



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

29. Oktober 2018

Film, Homepage, Kultur

20. Trickfilmfestival

Im Rahmen des Internationalen Trickfilm-Wochenendes Wiesbaden wird zum 16. Mal in der FBW, Schloss Biebrich, der „Preis des Kulturrats der Landeshauptstadt Wiesbaden“ vergeben.

Die Auszeichnung erfolgt am Donnerstag, 1. November, um 20.15 Uhr in der Vorführung Best of International Animation 2017/18 (2) durch Kulturdezernent Axel Imholz. Diesjähriger Preisträger ist „The Animation Workshop“, Viborg, Dänemark, vertreten durch Michelle Nardone, Director of the Bachelor in Animation und Computer Generated Arts beim Animation Workshop. Mit der Auszeichnung ist eine Geldprämie von 1.000 Euro verbunden.

The Animation Workshop ist eine Filmschule, die seit 28 Jahren in Viborg, Mitteljütland, besteht. Sie gehört zur Fakultät für Kreativbranchen am VIA University College und ist Skandinaviens führendes Animationsinstitut mit Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur, Kommunikation und Wirtschaft. Hierbei kommt der Schule ihr starkes internationales Netzwerk aus Künstlern, Experten, Unternehmen, Förderinstitutionen und Partnerschulen zugute. Zu den externen Dozenten gehören prominente Vertreter von Firmen wie Pixar, Disney, DreamWorks, Aardman Animation und Lucas Films und kein Geringerer als Trickfilm-Legende Richard Williams, der den Animation Workshop als „eine der engagiertesten Trickfilm-Institutionen der Welt“ pries.

Beim Trickfilmfestival werden vier Kurzfilme des Animation Workshop gezeigt, zwei am Donnerstag im Programm Best of International Animation 2017/18 mit Wiederholung am Samstag, 3. November, 22 Uhr, sowie je einer in den Programmen am Samstag, 17.15 Uhr, mit Best of International Animation 2017/18 und am Sonntag, 4. November, 15.45 Uhr, mit Young Animation.

Zu den früheren Gewinnern des Wiesbadener Preises gehören namhafte Persönlichkeiten des Trickfilms, darunter Bill Plympton (New York), Nelson Shin (Republik Korea), Peter Lord (Großbritannien), Georges Schwizgebel (Schweiz), Marv Newland, Steven Woloshen (beide Kanada), Bruno Bozzetto (Italien) und Koji Yamamura (Japan).

+++